BBSU *Seminare für Unternehmer*

BERLIN / HAMBURG / BADEN-BADEN / DRESDEN

HERBST 2020

UNTERNEHMER-SEMINARE FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN

AKTUELL 2020:

- Liquiditätspuffer für Unternehmen.
- Unternehmensnachfolge richtig planen und umsetzen.
- Erbschaftssteuer – neue Verwaltungsanweisung 2020 kennen!
- Vermögen sichern + steuergünstig übertragen – gewusst wie!
- Private Vorsorge: Testament, Vorsorgevollmacht + Notfallkoffer.

UNTERNEHMENSSICHERUNG – NACHFOLGEREGELUNG – STEUERENTLASTUNG

DER RICHTIGE GESELLSCHAFTSVERTRAG ALS STREITVERMEIDUNG

- Gesellschaftsverträge sind oft „Gut-Wetter-Verträge“ und führen zu zeitaufwendigen und teuren Konflikten — überprüfen Sie jetzt Ihre Gesellschaftsverträge kritisch.
- Ausscheiden und Abfindung von Gesellschaftern — Schutz der Liquidität der Gesellschaft und Vermeidung von Interessenskonflikten zwischen Gesellschaftern und Gesellschaft.
- Der Erbfall — Vermeidung des Eintritts unerwünschter dritter Personen und Abstimmung von Testament und Gesellschaftsvertrag.
- Einziehung von Geschäftsanteilen — welche Regelungen Sie benötigen, um sich von störenden Gesellschaftern trennen zu können.
- Regelungen zur Absicherung des Vermögensübergebers kennen und umsetzen.
- Der Beirat als Gestaltungsinstrument der Unternehmensnachfolge. Problematik aktiver und passiver Gesellschafter lösen.
- Schiedsvereinbarungen — Segen oder Unheil ? Schützen Sie die Gesellschaft vor teuren Konflikte vor Gericht. Wir zeigen Ihnen die Knackpunkte auf.

Referent: Dr. Christoph Schäfers, Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuerrecht

DAS NEUE ERBSCHAFTSTEUERRECHT — AUSWIRKUNGEN AUF DIE NACHFOLGESTALTUNG

- Neue Verwaltungsanweisung 2020 und neue Urteile kennen!
- Unternehmensnachfolge: Kriterien für eine vollständige Steuerbefreiung.
- Die neue 90 %-Grenze: Gefahr für den mittelständischen Unternehmer durch Ausschluss jedweder Begünstigung!
- Betriebsvermögen und Verwaltungsvermögen kennen und unterscheiden. Steuerliche Mehrbelastung erkennen und vermeiden. Änderung des Katalogs des Verwaltungsvermögens.
- Konsolidierte Verbundvermögensaufstellung — Ermittlung des Verwaltungsvermögens über alle Beteiligungsstufen hinweg.
- Neufassung des Finanzmitteltests. Vermögensgegenstände der Altersversorgung. Vorwegabschlag bei Familienunternehmen.

Referent: Dr. Christoph Schäfers, Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuerrecht

HAFTUNGSVERMEIDUNG IM UNTERNEHMEN — PERSÖNLICHE HAFTUNGSRISIKEN VON GESCHÄFTSFÜHRERN UND GESELLSCHAFTERN

- Geschäftsbriefe und Impressum — Vermeidung von teuren Abmahnungen, für deren Kosten Sie als Geschäftsführer persönlich haften.
- Warum können Sie trotz haftungsbeschränkter Rechtsform der GmbH oder GmbH & Co. KG in eine persönliche Haftung geraten? Haftungsfallen kennen und vermeiden.
- Unter welchen Voraussetzungen haften Sie als Geschäftsführer für Steuerschulden der Gesellschaft?

Referent: Dr. Christoph Schäfers, Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuerrecht

DIE RICHTIGE GESTALTUNG VON TESTAMENT / ERBVERTRAG = (VER-)ERBEN OHNE STREIT UND STEUERN

- Über 50 % der Unternehmer versterben ohne Testament – rechtlich und steuerlich ist dies eine Katastrophe für Ihr Unternehmen, Ihr Privatvermögen und Ihre Familie.
- Gestaltung von Testament, gemeinschaftlichem Testament und Erbvertrag — Vor- und Nachteile kennen.
- Die richtige Auswahl von Erben und Ersatzerben. Probleme des „gemeinsamen Versterbens" lösen.
- Lösung der Pflichtteilsproblematik sowohl im Unternehmen wie auch im privaten Vermögensbereich. Gesellschaftsrechtliche Gestaltungen: „Gesellschaftsrecht bricht Erbrecht".
- Streitvermeidung im Unternehmen durch Anordnung einer Testamentsvollstreckung. Vermächtnis, Auflagen und Bedingungen.
- Regelungen zu Minderjährigen und Vormund. Ausschlagung und Abfindung.
- Erbrechtswahl seit 2015: Europäisch (ver-)erben ist jetzt möglich.

Referent: Dr. Christoph Schäfers, Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuerrecht

MANAGEMENTVOLLMACHT, VORSORGEVOLLMACHT UND NOTFALLKOFFER — FEHLENDE VOLLMACHTEN ALS „ZEITBOMBE"

- Sichern Sie Ihre Handlungsfähigkeit — Praktische Bedeutung von Vorsorgevollmacht + Notfallkoffer.
- Worauf Sie bei der wirksamen Errichtung einer Vorsorgevollmacht achten müssen: Fallen einer Vorsorgevollmacht kennen und vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass Ärzte nicht entgegen Ihres Willens lebensverlängernde Maßnahmen durchführen und Ihre Behandlungswünsche wirklich beachten. Praktische Tipps für Patientenverfügung.
- Ist eine Managementvollmacht für den Unternehmensbereich sinnvoll?
- Wer hat im Notfall die Zugangscodes für Computer, Konten etc.?

Referent: Dr. Christoph Schäfers, Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuerrecht

FAMILIENUNTERNEHMEN IN DER NACHFOLGEPLANUNG

- Die verantwortete Unternehmens- und Vermögensnachfolge: Alltäglich positiv oder einmalig negativ ?
- Die Gestaltung der Unternehmenssicherung zu Lebzeiten durch vorweggenommene Erbfolge, Ausschluss eines Gesellschafters und Liquiditätssicherung.
- Gestaltung von Pool- bzw. Holdingverträgen: Wie muss ein Poolvertrag für ein Familienunternehmen gestaltet sein? Gesellschaftsrechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen kennen und umsetzen. Poolvereinbarungen im Erbschaftsteuerrecht.
- Vorweggenommene Erbfolge: Rechtskräftig Gestalten, Einfluss sichern und auch wiederum rechtzeitig abgeben.
- Außerhalb der Schenkungsverträge: Sicherungsmechanismen durch Sonderrechte des Schenkers, wie mehr Stimmrecht, Vetorecht und die Grenzen der Sonderrechte.

Referent: Dieter Haase, Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuerrecht/vereidigter Buchprüfer

BETRIEBSAUFSPALTUNG/BETRIEBSVERPACHTUNG

- Lösung wichtiger rechtlicher, steuerlicher, familien- und erbrechtlicher Fragen.
- Die Betriebsaufspaltung trennt die rechtlichen Risiken des Unternehmens vom Anlagevermögen, insbesondere vom Grundbesitz.
- **Die operative Betriebsgesellschaft:**
  - Rechtliche, steuerliche sowie familien- und erbrechtliche Abwägungskriterien kennen.
  - **Jetzt richtig fundiert entscheiden!**
- Wege in die Betriebsaufspaltung: Lösung u. a. der haftungsrechtlichen, aber auch arbeitsrechtlichen Fragen!
- Geschäftsführung in operative Betriebsgesellschaft – In der Besitzgesellschaft ggf. weichende Erben.
- 85 % bzw. 100 % Betriebsvermögenverschonung bei Schenkung- und Erbschaftsteuer erhalten.
- Betriebsverpachtung im Familienbereich oder an qualifizierten Fremdgeschäftsführer.
  - Vermeidung der Aufdeckung stiller Reserven.
  - **Optimum** einer vorgezogenen Unternehmensnachfolge mit Sicherung des Ausgangsunternehmers.

Referent: Dieter Haase, Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuerrecht/vereidigter Buchprüfer

EHEGÜTERRECHT UND WEITERE TIPPS ZUR STEUERPLANUNG

- Eheverträge richtig gestalten — auch zum Schutz der Unternehmen. Zivil- und Steuerwirkungen des ehelichen Güterstandes.
- Steuerrisiko von unbenannten Zuwendungen zwischen Ehegatten kennen und vermeiden.
- Planung/Nutzung von Freibeträgen, Gelegenheitsgeschenken und Zugewinngemeinschaft. Nutzung der steuerfreien Schenkung des selbstgenutzten Eigenheims.

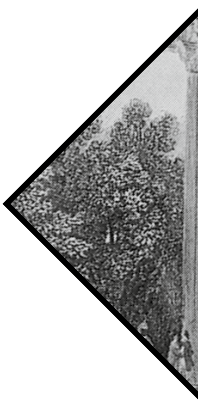
Referent: Dr. Christoph Schäfers, Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuerrecht

UNSERE REFERENTEN

Dr. Christoph Schäfers hat sich insbesondere auf die umfassende Beratung und Begleitung von mittelständischen Unternehmen spezialisiert, hier vor allem bei der Unternehmensnachfolge, der steuerlich optimierten Umstrukturierung und der privaten Unternehmer-Vorsorge in Form von Testamentsgestaltung, Notfallkoffer und Vorsorgevollmacht.

Dieter Haase hat sich insbesondere spezialisiert auf Beratung mittelständischer Unternehmen im Bereich rechtliche und steuerliche Unternehmensgestaltung und Fragen der Unternehmensnachfolge. Seine in vielen Mandaten gesammelten Erfahrungen aus der Praxis gibt er in den Seminaren gern an eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern weiter.

WIR ÜBER UNS	Seit über 30 Jahren sind wir das Unternehmer-Seminar mit Praktiker-Vorträgen für Sie als mittelständischen Familienunternehmer und Ihren steuerlichen Berater. Wir veranstalten seit Juli 1988 bis zu zehn Seminare im Jahr zu Fragen der Unternehmensgestaltung, Unternehmensnachfolge, Unternehmensverkauf, Testaments- und Stiftungsgestaltungen — auch unter steuerlichen Aspekten. Hier lernen Sie und Ihr steuerlicher Berater praxiserprobte Gestaltungen kennen und erfahren, wie Sie Ihr Unternehmen und das Privatvermögen sichern.
ZIELGRUPPE	• Mittelständische Unternehmer sowie ihre Ehegatten und Junioren. • Geschäftsführer und leitende Angestellte von Familienunternehmen. • Steuerliche Berater von Familienunternehmen. **Nehmen Sie sich einen guten Tag Zeit,** um die aktuellen Themen und Tipps für Sie persönlich, Ihre Familie und Ihr Unternehmen umzusetzen: Davon kann schon morgen die Existenz Ihres Unternehmens abhängen! **Fordern Sie mit neuem Wissen Ihre Berater heraus!**
SEMINAR-GRUNDLAGEN	Wir geben Ihnen eine fundierte Grundlage für Ihr Unternehmen sowie Ihr Privatvermögen — auch für unerwartete Fälle (plötzliches Ausscheiden des Unternehmers), verlässlich für Sie, Ihr Unternehmen und Ihre Familie. Erwarten Sie praxisbezogene, anschauliche Vorträge und umsetzbare Gestaltungsvorschläge.
SEMINARZIEL	Eine ausgewogene Gestaltung der Unternehmensnachfolge und den Übergang im Privatvermögensbereich vorbereiten — ohne Sicherheiten aufzugeben. **Empfehlung:** Bringen Sie Ihre Gesellschafts-, Geschäftsführer-, Ehe- und Erbverträge, Testamente und Jahresabschlüsse mit. So können Sie sofort feststellen, ob diese einer kritischen Überprüfung standhalten!
ANMELDUNG	**Per Fax:** 07221 3022691 oder per Post mit beigefügtem Anmeldeformular **telefonisch:** 07221 3022690 **per E-Mail:** info@bbsu.de **oder online:** www.bbsu.de/anmeldung-und-kontakt Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung auf der Grundlage dieses Prospektes. **Kostenbeitrag:** € 795 zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer *(inkl. Tagungspauschale, Mittagessen am 1. Tag, Kaffeepausen, Erfrischungsgetränke, Seminarinhalte, Einzelgespräche*).
ERMÄSSIGUNGEN	• Ein 2. Teilnehmer erhält eine **Ermäßigung von 25 %**, ab dem 3. Teilnehmer von **50 %**. • **Kostenfreie Teilnahme Ihres Steuerberaters/Ihrer Steuerberaterin.**
ANFRAGE	Auskünfte auf Ihre Fragen erteilen Ihnen gern Frau Droll oder Herr RA Dr. Christoph Schäfers.
SONSTIGES	Unplanmäßige Änderungen (*z. B. wegen Ausfall eines Referenten*) müssen wir uns vorbehalten; wir bitten Sie insoweit um Ihr Verständnis. Mindestteilnehmerzahl fünf. Wird ausnahmsweise eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben, erstatten wir Ihnen umgehend die bezahlte Teilnehmergebühr. Weitergehende Ansprüche sind leider ausgeschlossen. Schriftliche Um- und Abmeldungen sind **bis 21 Tage vor Tagungsbeginn** kostenfrei. Danach ist der volle Kostenbeitrag zu entrichten — eine Ersatzperson kann selbstverständlich benannt werden.
TAGUNGSZEITEN	**Sie haben die Wahl zwischen:** **Seminarorte:** / **Seminartage:** / **Seminarzeiten:** **Berlin** 30. — 31.10.2020 (Fr./Sa.) — **1. Tag:** 09.00 bis 16.30 Uhr **Hamburg** 06. — 07.11.2020 (Fr./Sa.) — **2. Tag:** 09.00 bis 12.00 Uhr **Baden-Baden** 13. — 14.11.2020 (Fr./Sa.) **Dresden** 20. — 21.11.2020 (Fr./Sa.) *Einzelberatungsgespräche vor Ort auf Wunsch inklusiv.*
TAGUNGSORTE	• **Steigenberger Hotel Berlin,** Los-Angeles-Platz 1, Telefon: 030 21270 • **Barceló Hamburg,** Ferdinandstraße 15, 20095 Hamburg, Telefon: 040 2263620 • **Dorint Maison Messmer,** Werderstraße 1, 76530 Baden-Baden, Telefon: 07221 30120 • **Hotel Taschenbergpalais Kempinski,** Taschenberg 3, 01067 Dresden, Telefon: 0351 49120
HOTELBUCHUNG	Bei Übernachtungswünschen wenden Sie sich bitte direkt an das jeweilige Hotel unter Berufung auf BBSU; es stehen regelmäßig Kontingente zur Verfügung.



BBSU *Seminare für Unternehmer*

BBSU UG (haftungsbeschränkt) **& Co. KG** | Unternehmer-Seminare, Stephanienstraße 4, 76530 Baden-Baden
Telefon 07221 3022690 | **Fax** 07221 3022691 | **E-Mail** info@bbsu.de | **Internet** www.bbsu.de